



Pressemitteilung

Eschwege, den 26.11.2020

6,3 Mio. Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung im Werra-Meißner-Kreis

Geld ist nicht ausreichend, um Bedarfe zu decken

Für den weiteren Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder bis zum Schuleintritt erhält der Werra-Meißner-Kreis Landes- und Bundesmittel in Höhe von insgesamt 6.377.879,00 € aus dem „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung“.

Im Werra-Meißner-Kreis ist der Ausbaubedarf von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren als auch im Alter von 3 bis 6 Jahren sehr groß. Bereits in den vergangenen Jahren wurde deutlich, dass in etlichen Kommunen, insbesondere in den Städten, die Betreuungsplätze in Kindertagesstätten als auch in zertifizierter Kindertagespflege nicht mehr ausreichen. Anbauten an bestehende Einrichtungen oder sogar Neubauten von Kindertagesstätten wurden und werden notwendig, um den Anfragen der Eltern nach Betreuungsplätzen gerecht zu werden.

Aus den o. g. Landes- und Bundesmitteln wurden bereits Tagespflegepersonen mit Sachmitteln gefördert sowie zwei neue Kindertagesstätten in Eschwege und Witzenhausen bezuschusst. Darüber hinaus wurden Fördermittel für den Anbau einer weiteren Kindergartengruppe in Berkatal bewilligt.

Die Verteilung der noch verbleibenden Mittel in Höhe von 3.603.740,00€ war Gegenstand der Diskussionen der Bürgermeister-Dienstversammlung vom 05.11.2020 im Rahmen einer Videokonferenz und am vergangenen Mittwoch im Kreisausschuss.

Den verbleibenden Fördermitteln stehen Anträge der Kommunen, der freien Träger von Kindertageseinrichtungen sowie der Tagespflegepersonen in Höhe von 5.702.615,00 € gegenüber.

„Das Geld reicht nicht für alle Anträge. Der Werra-Meißner-Kreis ist aufgefordert, dem RP Kassel eine Priorisierung vorzulegen, in welcher Reihenfolge die noch offenen 21 Anträge bewilligt werden sollen“, so Landrat Stefan Reuß.

Nach Beratungen und einer Beschlussfassung der Bürgermeister-Dienstversammlung sowie nach gestrigem Beschluss des Kreisausschusses sollen mit den noch verbleibenden Fördermitteln nunmehr 23 neue Betreuungsplätze bei Tagespflegepersonen und drei Waldkindergärten in Witzenhausen, Bad Sooden-Allenforf und Hessisch Lichtenau anteilig bezuschusst werden.



Weitere Förderungen erhalten nach Antragseingang die Kommunen Witzenhausen, Meißner, Neu Eichenberg, Wehretal, Herleshausen, Hessisch Lichtenau, Sontra und Großalmerode. Neben Anbauten an bestehende Kindertagesstätten wird in Hessisch Lichtenau mit den Fördermitteln eine neue fünfgruppige Kindertagesstätte gebaut.

Weitere beim RP Kassel vorliegende Anträge in Höhe von 2.098.740,00 € können derzeit nicht bewilligt werden.

Für das Jahr 2021 sind weitere Landesmittel für das „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung“ angekündigt. Auch diese werden nicht ausreichen, um alle noch offenen Anträge im Werra-Meißner-Kreis bewilligen zu können.

Landrat Reuß sowie alle Bürgermeister im Werra-Meißner-Kreis sind sich einig, dass zu wenig Geld im o.g. Förderprogramm ist.

„Hier muss dringend nachgebessert und mehr Geld investiert werden. Eine verlässliche Kinderbetreuung trägt maßgeblich zu mehr Bildungsgerechtigkeit bei und ermöglicht eine gelingende Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so Landrat Stefan Reuß.

Ansprechpartner:

Jörg Klinge

Stab Verwaltungsleitung und -steuerung

Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerreferent, Kultur, Archiv

Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

Kontaktdaten:

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege, Zimmer: 101

Tel.: 05651 302-1160 Fax: -1169 Mobil: 0175 5809704

E-Mail: joerg.klinge@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de